

## **Ausschreibung: Leitung eines Workshops zu Flirten**

Das Autonome Queerreferat der Verfassten Studierendenschaft der Universität Heidelberg sucht eine Person, die zum Thema „Flirten“ einen Workshop halten kann.

### Hintergrund

Romantik und Sexualität sind zentrale Bedürfnisse vieler Menschen und diese auszuleben trägt zum allgemeinen Wohlbefinden bei, welches wiederum für Studierende eine Basis des erfolgreichen Studiums darstellt. Queere Studierende in Heidelberg haben insbesondere deshalb Bedarf an Strategien, auf Menschen zuzugehen, mit denen sich potentiell Romantik und Sexualität erleben möchten, weil queere Menschen an der Universität Diskriminierungserfahrungen machen und davor zurückschrecken, sich öffentlich als queer zu zeigen (Studie des Queerreferats, 2018; Sicher Out-Studie von PLUS. Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V., 2018), also einige spezifische Hürden der Annäherung bestehen. Außerdem werden viele queere Veranstaltungen in Heidelberg auch von cis-hetero Menschen besucht, was es für queere Studierende umso wichtiger macht, Flirtversuche und eventuelle Ablehnung souverän zu gestalten. Die Idee des Workshops fand in einer Instagram-Umfrage des Queerreferats auch große Zustimmung.

### Workshop

Im Workshop soll **circa 15 Studierenden** einerseits **Wissen** zu **positiven Flirterfahrungen** vermittelt werden und andererseits Flirten in **Rollenspielen** von ihnen geübt werden können, um **Hürden** und **Ängste** queerer Studierender zum Thema **abzubauen**.

### Referent\*in

Der\*die Referent\*in sollte die **Erlebenswelt** von queeren Menschen bezüglich Romantik, Sexualität und Flirten **kennen** und über eine **(sexual-)pädagogische Ausbildung** sowie **Workshoperfahrung** verfügen. Der\*die Referent\*in darf kein Mitglied der Universität Heidelberg sein.

### Organisatorisches

Der Workshop kann je nach Zeitpunkt und Corona-Situation in **Präsenz** oder **online** stattfinden und sollte **mehrere Stunden** umfassen. Das **Honorar** richtet sich nach der Dauer und dem Angebot des Workshops bzw. der Qualifikation der Workshopleitung, beträgt aber **maximal 500€**.

Das Queerreferat kümmert sich um Werbung, Räumlichkeiten beziehungsweise die technische Umsetzung bei einem online-Format und die Anmeldung der Teilnehmer\*innen.

Bewerbungen können bis zum **25.06.2021** an [queerreferat@stura.uni-heidelberg.de](mailto:queerreferat@stura.uni-heidelberg.de) gesendet werden.